Graetz

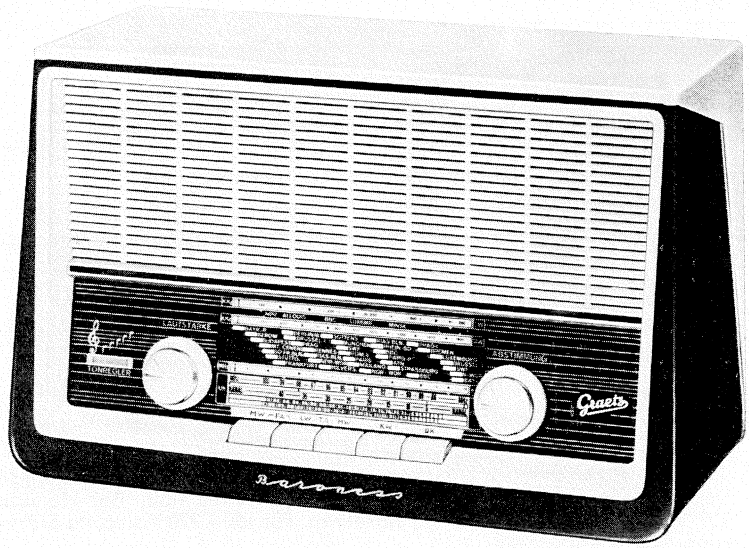
RADIO
FERNSEHEN

GRAETZ KG · ALTENA (WESTF.)

810

811

REPARATURDIENST-LISTE



VOLLSUPER *BARONESS* **810**

VOLLSUPER *KOMTESS* **811**

Technische Daten für Graetz Baroness 810 und Komtess 811

Baujahr	1959 / 60
Schaltung	Superhet
Kreise	6 für AM, davon 2 veränderbar durch C 10 für FM, davon 2 veränderbar durch C, 1 durch L 1 ZF-Sperrkreis für AM
Röhren	bei Baroness 810: 6 mit 12 Röhrenfunktionen, davon 4 Dioden- und Netzgleichrichterfunktionen bei Komtess 811: 7 mit 13 Röhrenfunktionen, davon 4 Dioden- und Netzgleichrichterfunktionen
Röhrentypen	bei Baroness 810: ECC 85, ECH 81, EF 89, EABC 80, EL 84 Selengleichrichter B 250, C 75 bei Komtess 811: ECC 85, ECH 81, EF 89, EABC 80, EL 84, EM 84 Selengleichrichter B 250, C 75
Tastatur (Bereichstastensatz)	5 Drucktasten: LW, MW-FA, MW, KW, UKW, (LW und MW-FA gedrückt = Tonabnehmer)
Stromart	50 Hz Wechselstrom
Leistungsbedarf	ca. 45 W
Ausgangsleistung der Endröhre	ca. 4,5 Watt
Lautsprecher	1 perm.-dyn. Oval-Lautsprecher 106 x 180 mm, Nr. 65732 Anschlußmöglichkeit für weiteren Lautsprecher vorhanden
Physiologischer Lautstärkenregler	stetiger NF-Regler mit gehörrichtiger Lautstärkereglung
Höhenregler	in Gegenkopplung über Endröhre stetig regelbar, optische Anzeige
Tonabnehmeranschluß	hochohmig, abschaltbar. Für Kristall- und Magnet-Tonabnehmer
Schwundausgleich	bei AM auf 2 Röhren wirkend
Abstimmanzeige (nur bei 811)	Magisches Band EM 84
Netzumschaltung	Durch Drehen des mit ⏚ versehenen Drehteiles können folgende Spannungen eingestellt werden: 110, 127, 150, 220 Volt. Bei 110 und 127 Volt bitte Sicherung 0,6 A einsetzen. Für 150 – 220 Volt bitte Sicherung 0,35 A einsetzen.
Wellenbereiche	UKW 87,5 – 100,5 MHz = 3,44 m – 2,97 m KW 5,8 – 18,5 MHz = 51,9 m – 16,3 m MW 510 – 1620 kHz = 590 m – 185 m LW 140 – 355 kHz = 2150 m – 845 m
Zwischenfrequenz	AM – ZF (4 Kreise) 460 kHz FM – ZF (6 Kreise) 6,75 MHz
Skalenlampe	7 Volt 0,3 A, DIN 49846
Sicherungen	bei 110 – 127 Volt = 0,6 A bei 150 – 220 Volt = 0,35 A
Antennen	für Mittel- und Langwelle: Ferritantenne, fest für Kurz- und Ultrakurzwelle: Wurfantenne
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	Baroness 810: 349 x 218 x 168 mm Komtess 811: 364 x 223 x 168 mm
Gewicht	810: brutto 6 kg netto 5 kg 811: brutto 6 kg netto 5 kg
Besonderheiten	UK-Vorstufe in Kathodenbasisschaltung, doppelt wirkende Störbegrenzung, Rahmenchassis – gedruckte Schaltung

Kurze Hinweise für den Reparaturfall

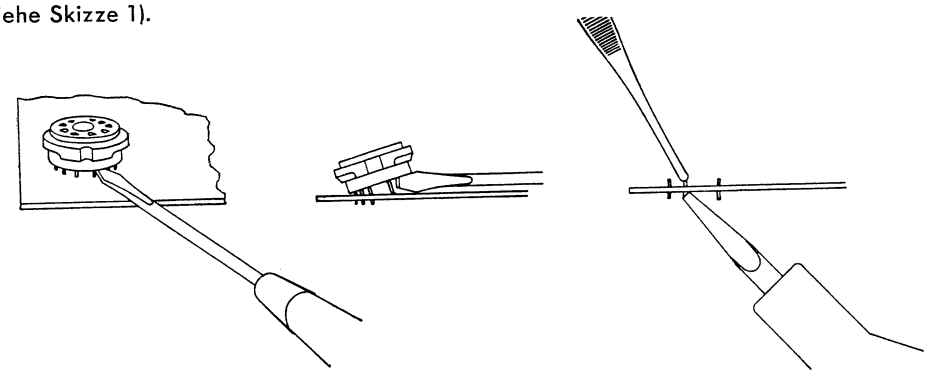
Erfahrungsgemäß treten bei Geräten mit gedruckten Schaltungen nur selten Fehler auf, weil sowohl alle Bauteile, als auch die sie verbindenden Leiter festliegen. Die Löttechnik macht auch das Auftreten der gefürchteten Wackelkontakte außerordentlich selten. Sollte jedoch einmal ein Einzelteil defekt werden, so läßt es sich auch mit den üblichen Werkzeugen jederzeit schnell und leicht auswechseln.

Die Fehlersuche als solche kann auch bei den Geräten mit gedruckter Schaltung nach den üblichen Methoden durchgeführt werden. Dabei werden das Schaltbild und die Übersichtsskizze wertvolle Helfer sein. Bei allen Arbeiten ist Vorsicht geboten, da durch Kratzer leicht die Leiterstreifen unterbrochen werden können. Besondere Beachtung verdient die Lötpraxis. Alle Arbeiten müssen schnell und exakt durchgeführt werden, um eine überflüssige Wärmezufuhr zu verhindern, durch die sich sonst die Leiterstreifen von der Hartpapierplatte lösen könnten. Durch die geringe Masse der Leiterstreifen genügen schon Lötgeräte mit mittlerer Leistung. Bei genügender Fertigkeit lassen sich aber auch mit normalen Werkstattlötkolben (50 – 70 W) oder Lötpistolen einwandfreie Lötstellen erzielen, wenn man sie nur kurzzeitig mit der zu lötenden Stelle in Berührung bringt.

Nachstehend sind die wichtigsten Punkte für die Reparatur kurz zusammengefaßt:

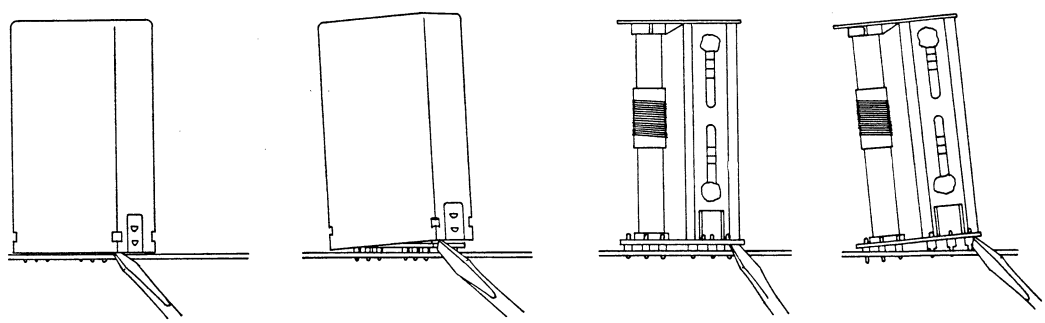
1) Spannnungsmessungen werden von der Leiterseite der Platte aus durchgeführt.
2) Beim Auswechseln von Ersatzteilen gilt die Grundregel: Möglichst wenig auf der Seite der Druckschaltung löten! Daher werden beim Austausch von Widerständen, Elkos und Kondensatoren deren Zuleitungen mit dem Seitenschneider so abgeschnitten, daß möglichst lange Zuleitungsdrähte stehenbleiben. Diese Drähte werden mittels einer Rund- oder Spitzzange zu Ösen gebogen, in die das Ersatzteil bequem eingelötet werden kann.
3) Unterbrochene Leiter lassen sich durch aufgelötete kurze Schaltdrahtstücke reparieren. Man vermeide Brücken aus Lötzinn!
4) Defekte Röhrenfassungen werden entfernt, indem man die Klinge eines Schraubenziehers flach unter den Rand der Fassung schiebt. Dann wird durch vorsichtiges Verkanten des Schraubenziehers der Fassungskörper von der gedruckten Platte abgehoben. Dabei zerreissen die Kontaktfedern und der Körper läßt sich vollends entfernen. Die in der Platte verbliebenen Kontaktfederreste können nun einzeln ausgelötet werden, indem man sie mit einer Pinzette oder Flachzange nach oben abzieht, während man die entsprechende Lötstelle an der Leiterseite kurz erhitzt. Vor dem Einsetzen der neuen Fassung sind die Löcher in der Leiterplatte von überschüssigem Lötzinn zu befreien. (Siehe Skizze 1).

Skizze 1



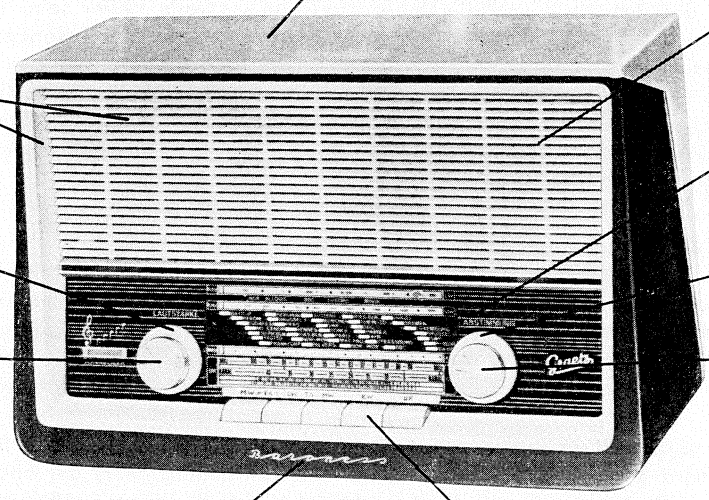
5) Zum Öffnen der Bandfilter wird, wie beim Auswechseln der Röhrenfassung, die Klinge eines Schraubenziehers unter den Rand des Bandfilterbechers geschoben, und zwar in der Nähe der Befestigungslaschen. Durch vorsichtiges Verkanten des Schraubenziehers ziehen sich die Befestigungslaschen aus dem Zinn heraus, und der Becher läßt sich abheben. Sollte der Fehler im Bandfilter nach Abheben des Bechers nicht zu beseitigen sein und ein Auswechseln des Bandfilters erforderlich werden, faßt man mit der Schraubenzieherklinge zwischen Bandfiltergrundplatte und Leiterplatte. Durch Verkanten des Schraubenziehers hebt sich die Bandfiltergrundplatte von der Leiterplatte ab. (Siehe Skizze 2).

Skizze 2

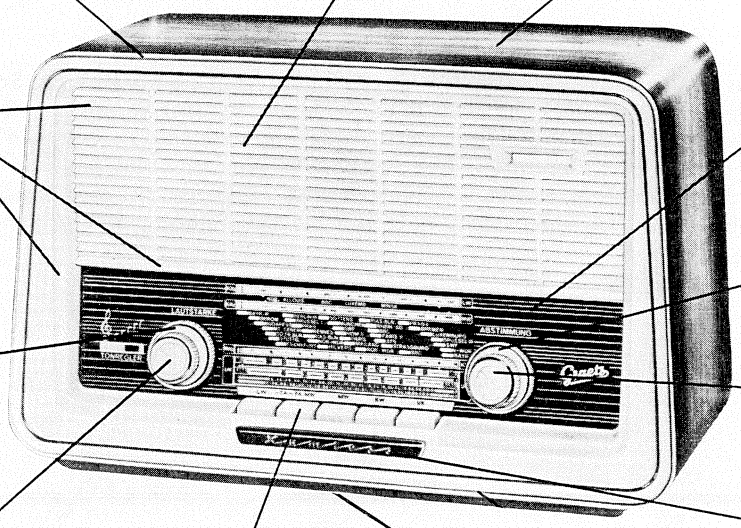


6) Nur selten wird die Leiterplatte aus dem Gerät entfernt werden müssen. Sollte jedoch ein Auswechseln erforderlich sein, schneidet man die Anschlußdrähte an den Lötfahnen, an die sie führen (Tastensatz, Ausgangsübertrager usw.) ab. Wenn man dabei einige mm Draht einschließlich der farbigen Isolierung stehen läßt, erleichtert man sich den Einbau bzw. das Anschließen der neuen Platte.

Baroness 810



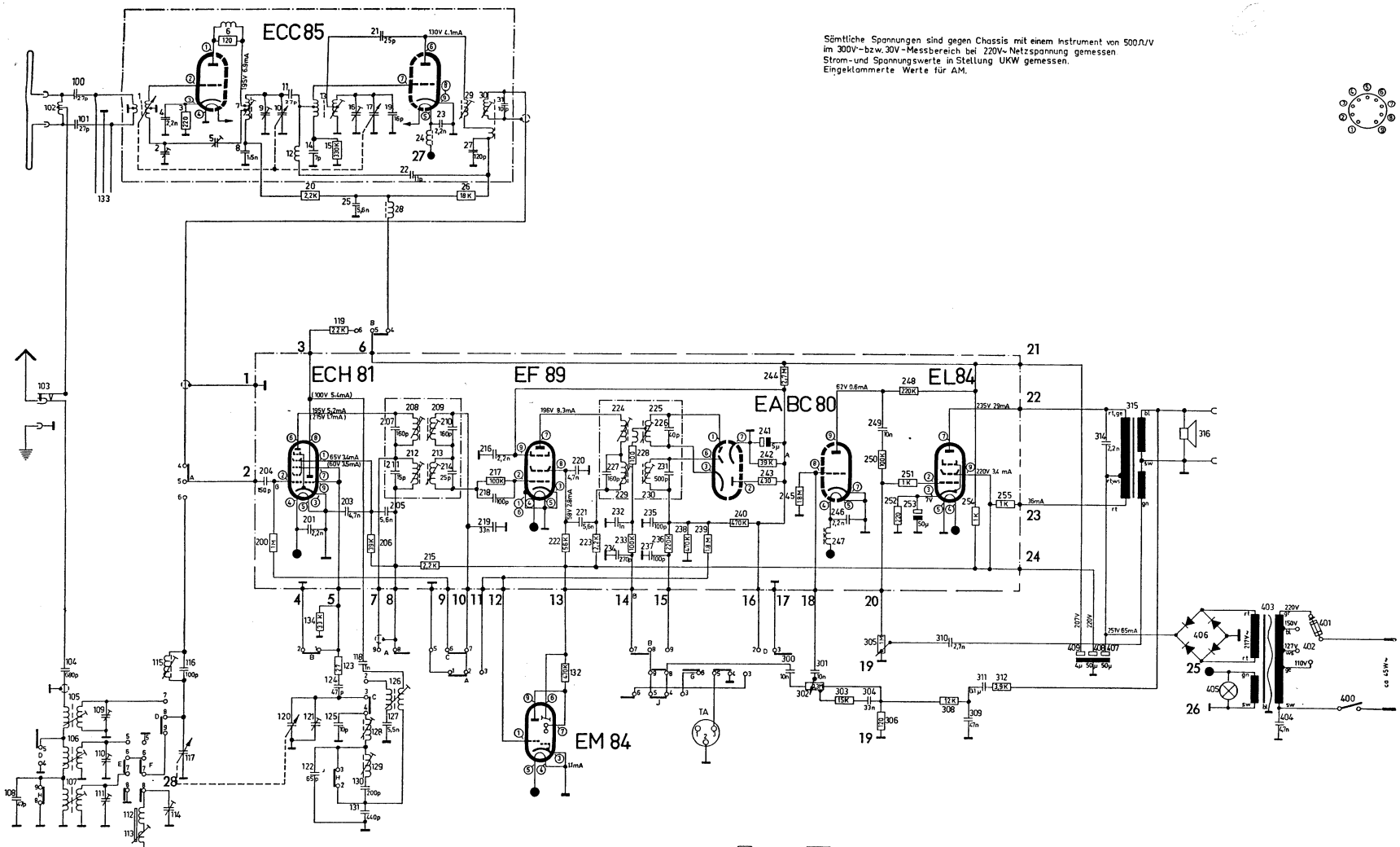
Komtess 811



Ersatzteil-Liste für Graetz Baroness 810 und Komtess 811

Mechanische Teile

Gegenstand	Fabr.-Nr. oder DIN-Bezeichnung	
	Baroness 810	Komtess 811
Gehäuse kpl.	66626	66629
Blendrahmen	17570	65730
Zierrahmen für Blendrahmen	–	16877
Lasche für Zierrahmen	–	16878
Typenschild	17506	16879
Schallwand	–	16846
Bodenplatte	–	16887
Verpackung	66628	66631
Gehäuserückwand	18071	18073
UKW-Antenne kpl.	66027	66027
UKW-Stecker 1-polig	17368	17368
Buchsenplatte für 2. Lautsprecher	66651	66651
Antennenplatte kpl.	66411	66411
Steckdose für Grammophonanschluß	6772	6772
Spannungswähler kpl.	5765	5765
Befestigungswinkel für Chassis	16886	16886
Befestigungsschrauben für Chassis	AM 4 x 10 DIN 84-4 S cZn 8	AM 4 x 10 DIN 84-4 S cZn 8
Sechskantmutter	M 4 DIN 934 m-4 D cZn 8	M 4 DIN 934 m-4 D cZn 8
Scheibe	4,3 x 12 x 0,8 St cZn 8	4,3 x 12 x 0,8 St cZn 8
AM-Skalenseil 0,8 mm ϕ Nr. 8/2 P (Perlonseil) Fa. Decker	65955	65955
FM-Skalenseil 0,8 mm ϕ Nr. 8/2 P (Perlonseil) Fa. Decker	66638	66638
Zugfeder für FM-Antrieb	12511	12511
Zugfeder für AM-Antrieb	11950	11950
AM-Skalenzeiger kpl.	66845	66845
FM-Skalenzeiger kpl.	66846	66846
Skala	18048	18049
Skalenlampenhalter	18046	18046
Anzeigeschieber	16927	16927
Ritzel für Anzeige	16926	16926
Skalenlampenfassung	4828	4828
Drehknopf für Tonblende (hinten links)	67122	65717
Drehknopf für FM-Antrieb (hinten rechts)	67121	65718
Drehknopf für AM-Antrieb (vorn rechts)	67123	65719
Drehknopf für Lautstärke, sowie Ein-Ausschalter (vorn links)	67123	65719
Filzring für Drehknopf	–	16840
Netzschnur	65601	65601
Seilführungsrolle	12759	12759
Seilscheibe für AM-Dreko	65726	65726
Seilscheibe für UKW-HF-Teil	66848	66848
Antriebshohlachse, umpreßt	66847	66847
Drucktasten	16863	16863
Bespannstoff	17631	Art. 694, Farbe: 1 Länge: 340 mm Breite: 110 mm Fa. König & Hohmann
Novalfassung für EM 84	–	5798
Normalröhrenfassung (Sonderausführung) für ECC 85	6634	6634
Novalröhrenfassung	66777	66777
Novalröhrenfassung	65744	65744
HF-Gewindekern in Pos. 105, 106, 107, 126, 129	10881	10881
HF-Gewindekern in Pos. 7	12198	12198
HF-Gewindekern in Pos. 115, 128	12869	12869
HF-Gewindekern in Pos. 29, 30, 212, 213, 224, 225	16713	16713
HF-Gewindekern in Pos. 13	16714	16714
Stiftkern in Pos. 208, 209, 229, 230	65744	65744

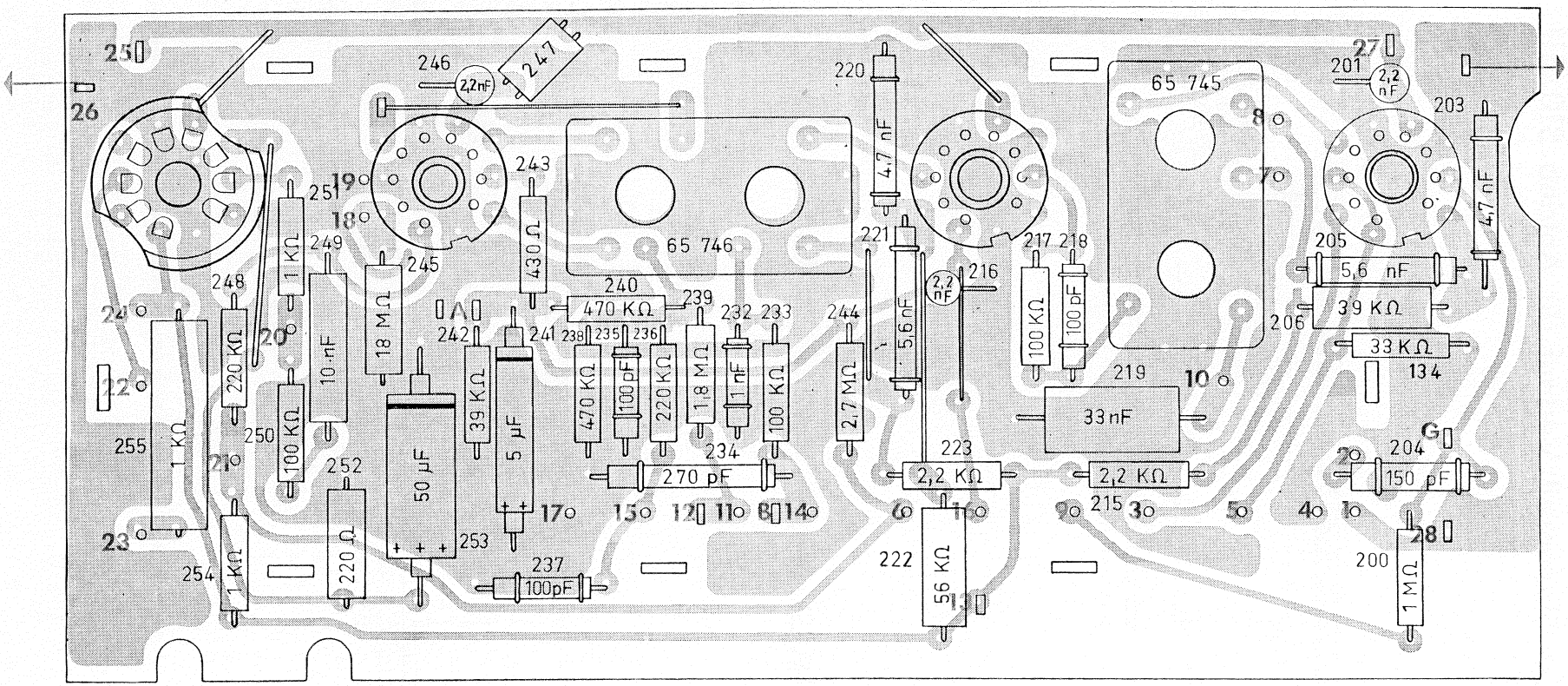


Vollsuper Komtess 811

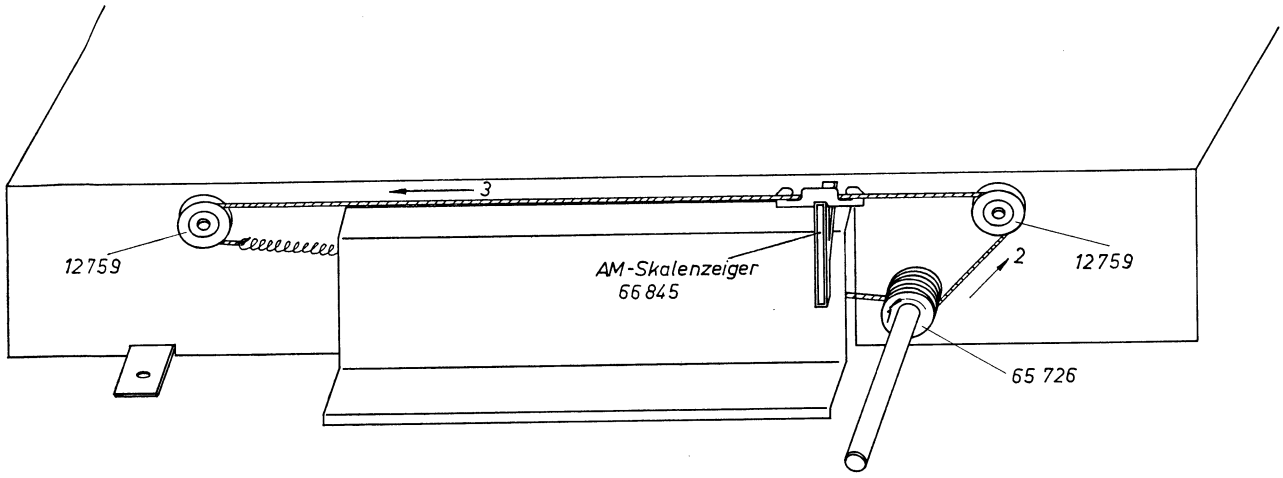
GRAETZ K.G.
ALTENA

Zchg. Nr.: 90354

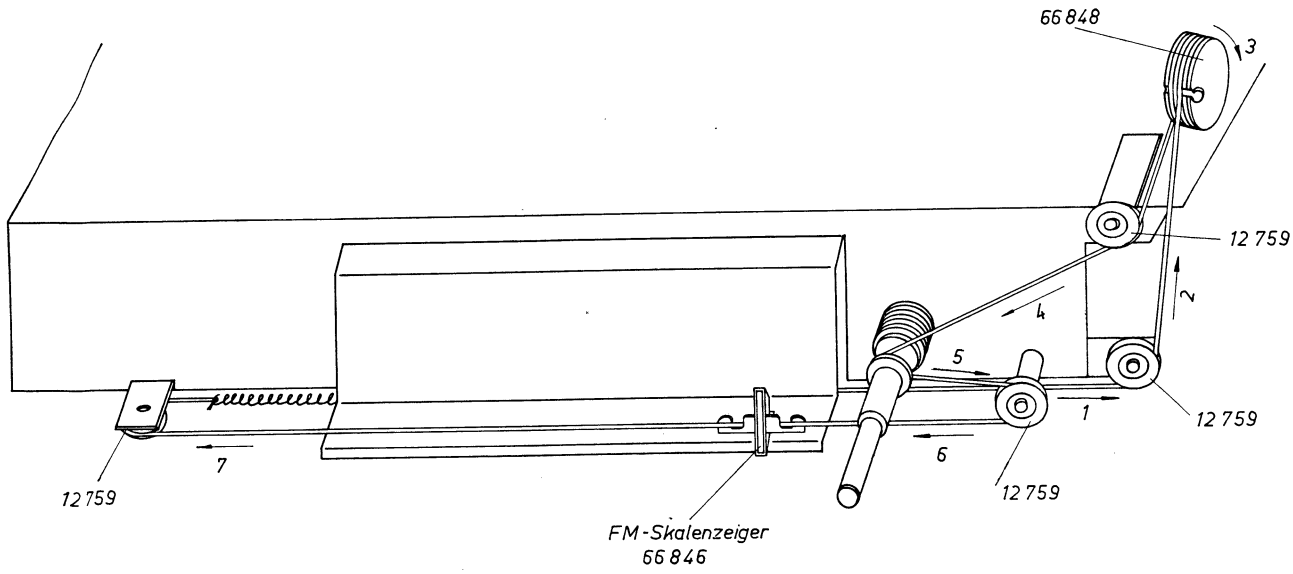
Konstruktionsänderungen vorbehalten!


65 746
65 745
1 KΩ
220 KΩ
100 KΩ
10 nF
18 MΩ
50 µF
39 KΩ
5 µF
430 Ω
470 KΩ
100 pF
220 KΩ
1,8 MΩ
1 nF
100 KΩ
270 pF
2,7 MΩ
4,7 nF
5,6 nF
2,2 nF
2,2 KΩ
56 KΩ
100 KΩ
100 pF
33 nF
2,2 KΩ
5,6 nF
39 KΩ
33 KΩ
150 pF
1 MΩ
4,7 nF
220 Ω
100pF
1 KΩ
1 KΩ
2,2nF
247
2,2 nF

AM-Skalenseil-Verlauf für Antrieb 810/811



FM-Skalenseil-Verlauf für Antrieb 810/811



Abgleichanweisung für Vollsuper Baroness 810 und Komtess 811

1. Bitte nicht wahllos an Abgleichkernen und Trimmern drehen, bevor das Gerät auf andere Fehler überprüft worden ist und eindeutig feststeht, daß ein Neuabgleich erforderlich ist.
2. AM- und FM-Abgleich sind voneinander unabhängig; es braucht also nur der Empfangsteil nachgeglichen zu werden, der verstimmt ist. Innerhalb der Abgleichpunkte AM bzw. FM muß der Abgleich in der Reihenfolge vorgenommen werden, die in der Abgleichtabelle angegeben ist. Die Angaben der Abgleichtabelle sind genau zu beachten, insbesondere beim ZF-Abgleich, weil sonst schiefe Bandfilterkurven und verzerrte Wiedergabe die Folge sein können.
3. Die Meßsenderspannung soll von kleinen Werten beginnend nur so weit aufgedreht werden, daß bei FM ca. 4 V und bei AM ca. 1,5 V an den zugehörigen Anzeigeinstrumenten liegen, damit nicht durch Übersteuerung ein Fehlabgleich erfolgt. Der Lautstärkeregler soll aufgedreht sein.

   Die zugehörigen Meßinstrumente und deren Anschlußart sind unter I bis III unterhalb der Abgleichtabelle und auch in der Chassisskizze des Schaltbildes angegeben. In der vorletzten Spalte der Abgleichtabelle ist aufgeführt, welche Meßanordnung für den betreffenden Abgleichvorgang erforderlich ist.
4. Vor Beginn des Oszillatorabgleiches Mitte Skalenzeiger an Drehkoanschlag auf senkrechten Strich am Ende der Skala einstellen (AM links, FM rechts). Bei UKW und MW Oszillator- und Vorkreis-Abgleichvorgänge an beiden Abgleichpunkten so lange abwechselnd wiederholen, bis kein Nachstimmen mehr erforderlich ist. Zuletzt C-Abgleich.
5. Nach beendetem Abgleich Kerne mit Wachs festlegen.
6. Der Trimmer C 5 soll normalerweise nicht verstellt werden, da seine Stellung maßgebend für die Neutralisation der Vorstufe ist. Für den Fall, daß er ausgewechselt bzw. verstellt wird, ist er folgendermaßen abzugleichen:
   Der Abgleich der Neutralisation erfolgt ohne Anodenspannung der Vorstufe. Hierzu ist die Drahtbrücke innerhalb des UKW-Teiles zwischen dem Schichtwiderstand 2,2 kΩ (Pos. 20) und dem Keramik-Kondensator 1,5 nF (Pos. 8) aufzutrennen. An die Antennenbuchsen wird ein UKW-Meßsender angeschlossen und der Empfänger auf 93 MHz abgestimmt. Ein am Ratiodetektor angeschlossenes Richtspannungsinstrument wird durch Verändern des Trimmers C 5 auf Minimum des Zeigerausschlages gebracht. Anschließend wird der Trimmer C 2 **mit** Anodenspannung an der Vorstufe auf Maximum, ebenfalls bei 93 MHz, eingestellt. Diese beiden Vorgänge sind wechselseitig zu wiederholen, bis keine gegenseitige Beeinflussung mehr auftritt.

	Senderanschluß	Bereichstaste	Sender-Abstimmung	Empfänger-Abstimmung	Notwendige Verstimmung	Abgleichkern oder Trimmer	Abgleich auf	Instrument-Anschluß	Modulationsart des Senders
AM	über 5000 pF an Gitter ECH 81 (Punkt G)	M	460 kHz	1620 kHz	–	L 230	Maximum	III	30% AM-moduliert
					–	L 229			
					–	L 209			
					–	L 208			
	über Kunstantenne an Antennen- und Erdbuchse	M	460 kHz	550 kHz ▲	–	L 115	Minimum		
			550 kHz	550 kHz ▲	–	L 128, L 106	Maximum		
			1600 kHz	1600 kHz ▲	–	C 121			
			1450 kHz	1450 kHz ▲	–	C 110			
		L	150 kHz	150 kHz ▼	–	L 129, L 107			
			340 kHz	340 kHz ▼	–	C 111			
		K	7 MHz	7 MHz ▼	–	L 126, L 105			
			17 MHz	17 MHz ▼	–	C 109			
FM	über Meßspule an Ferritantenne koppeln *)	M/FA	550 kHz	550 kHz ▲	–	L 113			
			1450 kHz	1450 kHz ▲		C 114			
	an Stator des UKW-Vorkreistrimmers C 9	UKW	6,75 MHz	100 MHz	L 225, L 213	L 224	Maximum	I	unmoduliert
					–	L 212			
					–	L 213			
					L 30	L 29			
					–	L 30			
					–	L 225	Nulldurchlauf	II	
	an Dipolbuchsen	UKW	88,5 MHz	88,5 MHz ●	–	L 13, L 7	Maximum	I	
			98 MHz	98 MHz ●	–	C 16, C 9			
			93 MHz	93 MHz ●	–	C 2			

I. Hochohmigen Spannungsmesser 0 – 10 V (Mikroamperemeter 100 µA Vollausschlag und 100 kΩ Vorwiderstand oder Röhrenvoltmeter) an Meßpunkt A und Chassis (Skizze im Schaltbild) anschließen. Meßleitungen abschirmen. Abschirmung an Chassis.

II. Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte (± 10 µA) gemäß Skizze im Schaltbild anschließen. Meßleitungen abschirmen. Abschirmung an Chassis.

III. Wechselspannungsmesser mit ca. 2 V Meßbereich an Buchsen für zweiten Lautsprecher anschließen.

*) Meßspule besteht aus ca. 6 Windungen 0,5 mm Schaltdraht. Spulendurchmesser ca. 50 mm. Die Spule wird an HF-Ausgang und Erde des Meßsenders angeschlossen. Abstand zwischen Spule und Ferritantenne ca. 50 cm.

Ersatzteil-Liste für Graetz Baroness 810 und Komtess 811

Elektrische Teile

Schaltbild Pos.-Nr.	Gegenstand	Fabr.-Nr. oder DIN-Bezeichnung
	Röhre ECC 85	
	Röhre ECH 81	
	Röhre EF 89	
	Röhre EABC 80	
	Röhre EL 84	
	Röhre EM 84 (nur bei Komtess 811)	
	Bereichstastenschalter kpl.	66634
	Ausgangsübertrager kpl. mont.	66869
	Netztransformator kpl. mont.	66636
	Bandfilter kpl.	65745
	Ratio-Bandfilter	65746
	Flachgleichrichter (Lochabstand: 20 mm)	B 250 C 75
	UKW-Drehkondensator	66429
	AM-Luftdrehkondensator 2-fach	65756
	Elektrolyt-Kondensator	50+50+4 µF 350/385 V – Sockelausf. n. Zeichnung 17285
	Ferritantenne kpl. vorgeschaltet	66637
	Ferritstab	16150
	MW-Antennenstabspule kpl.	80043
	MW-Antennenstabspule kpl.	80045
	Doppelschichtdrehwiderstand mit 1-pol. Deckeldrehschalter 1,3 MΩ log. mit 4. Abgr.	66843
	UKW-HF-Teil kpl. mont.	66640
	Lautsprecher	65732
	gedruckte Schaltplatte kpl. gelötet	66639
1	UKW-Antennenspule kpl.	80078
2	Keramik-Scheibentrimmer	12 ϕ4/20 pF D 50 Stettner
3	Schichtwiderstand	rt, rt, br, si 220 Ω 0,10 W
4	Keramik-Kondensator	2,2 n Sf K 4000 Hd 500 V – 2200 pF + 50-20% 3x10
5	Keramik-Scheibentrimmer	12 ϕ 2/10 pf D 20 Stettner
6	Dezisperre kpl.	8555
7	UKW-Vorkreisspule kpl.	80076 enth. HF-Gewindekern Nr.12198
8	Keramik-Kondensator	1,5 n MF K 2000 Rd 500 V – 1500 pF/20% 3x12
9	Keramik-Scheibentrimmer	12 ϕ 2/10 pF D 20 Stettner
10/17	UKW-Drehkondensator	66429
11	Keramik-Kondensator	27 Gf (or) N 150/IB Rd 500 V – 27 pF/2% 3x12
12	UKW-Drosselspule kpl.	80086
13	UKW-Oszillatorspule kpl.	80077 enth. HF-Gewindekern Nr. 16714
14	Keramik-Kondensator	7 Cf (rt/vi) P 100/IB Rd 500 V – 7 pF/0,25 pF 3x10
15	Schichtwiderstand	or, or, ge, si 330 kΩ ⅓ W
16	Keramik-Scheibentrimmer	12 ϕ 2/10 pF D 20 Stettner
17	siehe Pos. 10	
19	Keramik-Kondensator	16 Gf LB (hrt) N 075/IA Rd 500 V – TKc Toleranz ± 20 x 10^{-6}/°C 16 pF/2% 3x12
20	Schichtwiderstand	rt, rt, rt, si 2,2 kΩ ⅓ W
21	Keramik-Kondensator	25 Gf (ge) N 220/IB Rd 500 V – 25 pF/2% 3x12
22	"	11 Hf (or) N 150/IB Rd 500 V – 11 pF/2,5% 3x10
23	"	2,2 n Sf K 4000 Hd 500 V – 2200 pF + 50 – 20% 3x10
24	Breitbanddrosselspule	VK 200 10/3 B Valvo
25	Keramik-Kondensator	5,6 n'Mf K 2000 Rd 500 V – 5600 pF/20% 3x25
26	Schichtwiderstand	br, gr, or, si 18 kΩ 0,5 WK
27	Keramik-Kondensator	120 pF (vi) N 750/IB Rd 500 V – 120 pF/1% 3x14
28	Breitbanddrosselspule	VK 200 10/3 B Valvo
29	FM-ZF-Bandfilterspule kpl.	80081 enth. HF-Gewindekern Nr. 16713
30	FM-ZF-Bandfilterspule kpl.	80079 enth. HF-Gewindekern Nr. 16713
31	Keramik-Kondensator	10 Df (or) N 150/IB Rd 500 V – 10 pF/0,5 pF 3x10

Schaltbild Pos.-Nr.	Gegenstand	Fabr.-Nr. oder DIN-Bezeichnung
100	Keramik-Kondensator	27 Gf (or) N 150/IB Rd 500 V – 27 pF/2% 3x12
101	"	27 Gf (or) N 150/IB Rd 500 V – 27 pF/2% 3x12
102	UKW-Drosselspule kpl.	8565
103	Antennenplatte kpl.	66411
104	Papier-Kondensator	680 pF 250 V~ (b)
105	KW-Vorkreisspule kpl.	8848 enth. HF-Gewindekern Nr. 10881
106	MW-Vorkreisspule kpl.	8849 enth. HF-Gewindekern Nr. 10881
107	LW-Vorkreisspule kpl.	80090 enth. HF-Gewindekern Nr. 10881
108	Styroflex-Kondensator	47 pF 125 V – DIN 41387
109	Keramik-Scheibentrimmer	005/12 BL 10/45 pF D 90 Stettner
110	Keramik-Scheibentrimmer	005/12 BL 6/30 pF D 50 Stettner
111	Keramik-Drahttrimmer	10/50 pF RAL 3002
112	MW-Antennenstabspule kpl.	80043
113	MW-Antennenstabspule kpl.	80045
114	Keramik-Scheibentrimmer	005/12 BL 4/20 pF D 50 Stettner
115	AM-ZF-Sperrkreis kpl.	8783 enth. HF-Gewindekern Nr. 12869
116	Keramik-Kondensator	100 Jf (or) N 150/IB Rd 500 V – 100 pF/5% 3x20
117	Drehkondensator	65756
118	Papier-Kondensator	1000 pF 500 V – max. 5 ⌀ x20
119	Schichtwiderstand	rt, rt, or, si 22 kΩ 1 WK
120	siehe Pos. 117	
121	Keramik-Scheibentrimmer	005/12 BL 10/45 pF D 90 Stettner
122	Keramik-Kondensator	65 Hf (or) N 150/IB Rd 500 V – 65 pF/2,5% 3x16
123	Schichtwiderstand	rt, vi, sw, si 27 Ω ⅓ WK
124	Styroflex-Kondensator	47 pF 125 V – DIN 41387
125	Keramik-Kondensator	10 Df (or) N 150/IB Rd 500 V – 10 pF/0,5 pF 3x10
126	KW-Oszillatorspule kpl.	80061 enth. HF-Gewindekern Nr. 10881
127	Styroflex-Kondensator	5500 pF/10% 125 V – DIN 41387
128	MW-Oszillatorspule kpl.	8571 enth. HF-Gewindekern Nr. 12869
129	LW-Oszillatorspule kpl.	8572 enth. HF-Gewindekern 10881
130	Styroflex-Kondensator	200 pF/2,5% 125 V – DIN 41387
131	"	440 pF/2,5% 125 V – DIN 41387
132	Schichtwiderstand	ge, vi, ge, si 470 kΩ ⅓ W (nur bei Komtess 811)
133	UKW-Stichleitung	8502
134	Schichtwiderstand	or, or, or, si 33 kΩ ⅓ WK
200	"	br, sw, gn, si 1 MΩ ⅓ W
201	Keramik-Kondensator	2,2 n Sf K 4000 Hds 500 V- 2200 pF/ + 50-20% 3x10
203	Keramik-Kondensator	4,7 n Mf K 2000 Rd 500 V – 4700 pF/20% 3x20
204	"	150 MF (vi) N 750/IB Rd 500 V – 150 pF ± 20% 3x16
205	"	5,6 n Mf K 2000 Rd 500 V – 5600 pF ± 20% 3x25
206	Schichtwiderstand	or, ws, or, si 39 kΩ 1 WK max. 6,5 ⌀ x16,5
207	Styroflex-Kondensator	160 pF/5% 125 V – DIN 41387
208	AM-ZF-Bandfilterspule I kpl.	80133 enth. Stiftkern Nr. 65774
209	AM-ZF-Bandfilterspule I kpl.	80133 enth. Stiftkern Nr. 65774
210	Styroflex-Kondensator	160 pF/5% 125 V – DIN 41387
211	Keramik-Kondensator	15 Jf (or) N 150/IB Rd 500 V – 15 pF/5% 3x10
212 213	FM-ZF-Bandfilterspulensatz kpl.	80131 enth. HF-Gewindekern 16713
214	Keramik-Kondensator	25 Jf (or) N 150/IB Rd 500 V – 25 pF/5% 3x12
215	Schichtwiderstand	rt, rt, rt, si 2,2 kΩ ⅓ W
216	Keramik-Kondensator	2,2 n Sf K 4000 Hds 500 V – 2200 pF/ + 50-20% 3x10
217	Schichtwiderstand	br, sw, ge, si 100 kΩ ⅓ W
218	Keramik-Kondensator	100 Mf (vi) N 750/IB Rd 500 V – 100 pF/20% 3x14
219	Papier-Kondensator	0,033 µF 250 V – max. 9x14x20
220	Keramik-Kondensator	4,7 n Mf K 2000 Rd 500 V – 4700 pF/20% 3x20
221	"	5,6 n Mf K 2000 Rd 500 V – 5600 pF ± 20% 3x25
222	Schichtwiderstand	gn, bl, or, si 56 kΩ 1 W max. 6,5 ⌀ x16,5
223	"	rt, rt, rt, si 2,2 kΩ ⅓ W
224 225	Ratio-Bandfilterspulensatz kpl.	80132 enth. HF-Gewindekern Nr. 16713

Schaltbild Pos.-Nr.	Gegenstand	Fabr.-Nr. oder DIN-Bezeichnung
226	Keramik-Kondensator	40 Hf (or) N 150/IB Rd 500 V – 40 pF/2,5% 3x12
227	Styroflex-Kondensator	160 pF/5% 125 V – DIN 41387
228	Schichtwiderstand	br, sw, br, si 100 Ω 0,1 WK
229	AM-ZF-Bandfilterspule I kpl.	80133 enth. Stiftkern Nr. 65774
230	AM-ZF-Bandfilterspule II kpl.	80134 enth. Stiftkern Nr. 65774
231	Styroflex-Kondensator	500 pF/5% 125 V – DIN 41387
232	Keramik-Kondensator	1 n Mf K 2000 Rd 500 V – 1000 pF/20% 3x12
233	Schichtwiderstand	br, sw, ge, si 100 kΩ ⅓ WK
234	Keramik-Kondensator	270 Mf (vi) N 750/IB Rd 500 V – 270 pF/20% 3x25
235	"	100 Mf (vi) N 750/IB Rd 500 V – 100 pF/20% 3x14
236	Schichtwiderstand	rt, rt, ge, si 220 kΩ ⅓ WK
237	Keramik-Kondensator	100 Mf (vi) N 750/IB Rd 500 V – 100 pF/20% 3x14
238	Schichtwiderstand	ge, vi, ge, si 470 kΩ ⅓ WK
239	"	br, gr, gn, si 1,8 MΩ ⅓ WK
240	"	ge, vi, ge, si 470 kΩ ⅓ WK
241	Elektrolyt-Kondensator	5+5 µF 70/80 V – BS max. 7 ⌀ x33
242	Schichtwiderstand	or, ws, or, si 39 kΩ ⅓ WK
243	"	ge, or, br, si 430 Ω ⅓ WK
244	"	rt, vi, gn, si 2,7 MΩ ⅓ WK
245	"	br, gr, bl, si 18 MΩ 0,5 W
246	Keramik-Kondensator	2,2 n Sf K 4000 Hds 500 V – 2200 pF/+50-20%3x10
247	Breitbanddrosselspule	VK 200 10/3 B Valvo
248	Schichtwiderstand	rt, rt, ge, si 220 kΩ ⅓ WK
249	Papier-Kondensator	0,01 µF 500 V – max. 7,5x12x20
250	Schichtwiderstand	br, sw, ge, si 100 kΩ ⅓ WK
251	"	br, sw, rt, si 1 kΩ ⅓ WK
252	"	rt, rt, br, si 220 Ω 0,5 WK
253	Elektrolyt-Kondensator	50 µF 12/15 V – BS max. 10 ⌀ x 36
254	Schichtwiderstand	br, sw, rt, si 1 kΩ ⅓ WK
255	Drahtwiderstand	1 kΩ 2 DIN 41413
300	Papier-Kondensator	0,01 µF 500 V –
301	"	0,01 µF 500 V –
302, 305, 400	Doppelschichtdrehwiderstand mit 1-pol. Deckeldrehschalter, 1,3 MΩ log. m. 4. Abgriff, 1 MΩ log.	66834 (Lautstärke)
303	Schichtwiderstand	br, gn, or, si 15 kΩ ⅓ WK
304	Papier-Kondensator	0,033 µF 250 V –
305	siehe Pos. 302	
306	Schichtwiderstand	br, rt, br, si 120 Ω ⅓ WK
308	"	br, rt, or, si 12 kΩ ⅓ WK
309	Papier-Kondensator	0,047 µF 250 V –
310	"	2700 pF 500 V –
311	"	0,1 µF 250 V –
312	Schichtwiderstand	or, ws, rt, si 3,9 kΩ ⅓ W
314	Papier-Kondensator	2200 pF 500 V~
315	Ausgangsübertrager kpl.	80284
316	Lautsprecher	65732
400	siehe pos. 302	
401	Feinsicherung	0,35 A/250 V – DIN 41571 (0,6) mittelträge
402	Spannungswähler kpl.	5765
403	Netztransformator gesch.	80283
404	Papier-Kondensator	4700 pF 250 V~ (b)
405	Zwerglampe	L 7 V/0,3 A DIN 49846
406	Flachgleichrichter	B 250 C 75 Lochabstand 20 mm Siemens
407, 408, 409	Elektrolyt-Kondensator	50+50+4 µF 350/385 V – Sockelausführung nach 17285